

Unsere Leser testeten

# ELV LoRaWAN® GPS Tracker ELV-LW-GPS1

Bedienung



Positionsbestimmung/Positionsgenauigkeit



Versorgungsspannungsbereich



Unsere Leser bewerteten

# 2,0

Durchschnitt

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen

Anita Taege:

„Einfaches Handling, zuverlässige Positionsbestimmung“

Im Wert von

# 49,95 €

Artikel-Nr. 157519



**LoRaWAN® erfreut sich aufgrund seiner vielfältig nutzbaren Eigenschaften, der hohen Funkreichweite und eines vielfach schon vorhandenen Gateway-Netzes einer steigenden Beliebtheit. Das merken auch wir am Interesse der ELV Kundschaft an unserer ständig erweiterten ELV-Modulsystemreihe.**

**Der ELV-LW-GPS1 ist ein sehr vielseitig einsetzbarer Stand-alone-GPS-Tracker. Er sendet über einen integrierten Beschleunigungssensor in verschiedenen konfigurierbaren Modi Bewegungsmeldungen und genaue Positionsdaten über das weitreichende LoRaWAN®-Netz, ganz ohne Folgekosten.**

**Wir haben ein ausgewähltes Leser-Testerfeld aus acht Bewerbern gebeten, den Tracker und seine speziellen Eigenschaften zu testen – wie erwartet, erhielten wir interessante Ergebnisse.**

Wie eingangs angedeutet, waren wir auf ganz unterschiedliche Testergebnisse vorbereitet. Und genau dies traf ein. Um sich mit dem LoRaWAN®-Thema zurechtzufinden, sind zwar keine Programmierkenntnisse, wohl aber einige Grundlagenkenntnisse erforderlich: Konfigurieren, TTN, Payload usw. zeigen schon an, dass dies kein Plug-and-Play- oder „Out-of-the-box“-Thema ist. Am Ende des Tages ist es aber nicht viel komplizierter als andere IoT-Prozeduren. Tester Gerald Woisetschläger brachte es auf den Punkt: „Wenn man sich mit LoRaWAN® bisher noch nicht beschäftigt hat, ist es schon eine

gewisse Herausforderung, den Tracker zum Laufen zu bringen. Ein Einlesen in die Materie ist nötig.“ Womit wir zur Hauptkritik einiger Tester kommen: die mitgelieferte Dokumentation ist, wie auch im ELV Forum angesprochen, Einsteigern zu rudimentär. Entsprechend erhielten unsere Fragen nach Bedienanleitung und Bedienung zum Teil starke Abwertungen. Zudem kann eine erfolgreiche Inbetriebnahme auch durch gering ausgebaute Gateway-Infrastruktur erschwert werden, zumal in diesem Falle auch noch bei ständig wechselnder Position im Netz. Das äußerte sich in mehreren Bewertungen zur Inbetriebnahme. Ein Tester erreichte keinen Verbindungsaufbau.

Für das Gesamtthema müsste man also jeweils ein umfangreiches Standard-Manual verteilen. Allerdings stellen wir bereits eine sehr umfangreiche Reihe Links zu Grundlagen, Applikationen, Protokollen, Visualisierungen, Firmware-Updates, Payload-Decodern usw. in den ELV Onlinebereichen zur Verfügung, ab der digitalen Ausgabe des ELVjournals auch per Direktlinks, ggf. Videos z. B. zum AEQ-WEB-Youtube-Kanal.

Die Tester, die das Modul erfolgreich in Betrieb nehmen konnten, bewerteten vor allem den kompakten Aufbau, die vielseitigen Konfigurationsmöglichkeiten, den großen Betriebsspannungsbereich und die im Betrieb erreichbare hohe Reichweite mit guten Noten, sodass eine Gesamtbewertung von 1,85 erreicht wurde. Als Wünsche blieben: Angebot von Fertighäusern und einer USB-Schnittstelle für einfachere FW-Updates ohne zusätzliches Interface.

Hier noch einmal Herr Woisetschläger zur Gesamtbewertung: „Wenn das Gerät einmal läuft, dann läuft's wirklich ausgezeichnet. Überrascht hat mich die gute Netzabdeckung und die tatsächlich erreichbare Reichweite mit dieser Technik zum nächsten Gateway (lt. Netzabdeckungskarte).“ Tester Andreas Blenk urteilt ähnlich: „Ich habe für mein Einsatzgebiet nichts vermisst. Das Gerät ist schnell eingerichtet und verrichtet bisher seinen Dienst ohne Probleme.“

ELV